

Mit Thesen den Universitätsverbund digiLL

digitales Lehren und Lernen in der Lehrer/-innenbildung

erklärt



Universität Münster

Universität Köln



These

1

Arbeiten/Lernen im digitalen Zeitalter (in einer immer komplexeren Welt) funktioniert nur/besser in Netzwerken.

Das Projekt – kurz skizziert 1/2

- Gründung 2016, Kick-Off 2017
- Gemeinsame Initiative von fünf ZfLs/PSEs
- Heute: 10 Zentren beteiligt
- Projekt läuft bisher ohne Fördergelder
- Nutzung hochschuleigener Infrastruktur und Ressourcen (z. B. LMS, personell)



WWU
MÜNSTER

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

tu

technische universität
dortmund



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



Universität Trier



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Das Projekt – kurz skizziert 2/2

Ziel:

- Auf- und Ausbau eines Netzwerkes zur Stärkung der digitalen Lehre in der Lehrer/-innenbildung

- und

- Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen von:
 - Lehramtsstudierenden
 - Lehrenden im Vorbereitungsdienst
 - Ausgebildete Lehrer/-innen

Weitere Infos auf der neuen Portalseite unter <https://digill.de>

Der Universitätsverbund digiLL



Wer und seit wann?

derzeit zehn lehrer/-innen-bildende Standorte

▸ mehr erfahren



Was?

Entwicklung von Lernmodulen zur Stärkung digitalisierungsbezogener Kompetenzen in der Lehrkräftebildung

▸ mehr erfahren



Warum?

Auf-und Ausbau eines Netzwerks zur Stärkung der digitalen Lehre in der Lehrkräftebildung

▸ mehr erfahren



Wie?

freier Zugang ohne Anmeldepflicht und freie Lizenzierung

▸ mehr erfahren

digiLL in Thesen

- Arbeiten/Lernen im digitalen Zeitalter (in einer immer komplexeren Welt) funktioniert nur/besser in Netzwerken.
- Open Educational Resources sind die beste Grundlage für eine gemeinsame Lernmaterialentwicklung.
- Arbeit im Verbund bewegt sich im Spannungsfeld von klarer Organisation und Agilität.
- (Nur) Perspektiven aus allen Phasen der Lehrer/-innenbildung gewährleisten ein vielfältiges Themenangebot.

These

2

Open Educational Resources sind die beste Grundlage für eine gemeinsame Lernmaterialentwicklung.

Einheitliche Standards

- Openness
- Verständigung auf gemeinsame Kriterien und Prinzipien für die Erstellung der Lernmodule
- Standardisierter, dreistufiger Qualitätsentwicklungsprozess

Weitere Infos unter: <https://digill.de>

Das digiLL-Starter-Kit hilft (potentiellen) neuen digiLL-Kooperationspartner beim Einstieg in die Arbeit des Universitätsverbundes. Hier finden sich Designelemente für die digiLL-Lernmodule, Werbematerialien, das Memorandum of Understanding sowie Vorlage für Word und PowerPoint.

Memorandum of Understanding

 [Memorandum of Understanding](#)

digiLL-Logo

 [digiLL-Logo](#)

Farbschema

 [Farbschema Lernmodule](#)

Styleguide für die Lernmodule

 [digiLL-Styleguide](#)

 [Buttons](#)

 [Icons - Set 1](#)

 [Icons - Set 2](#)

Qualitätssicherung

 [Qualitätssicherung_Lernmodule_2021-02-16](#)

Vorlagen

 [Word-Vorlage](#)

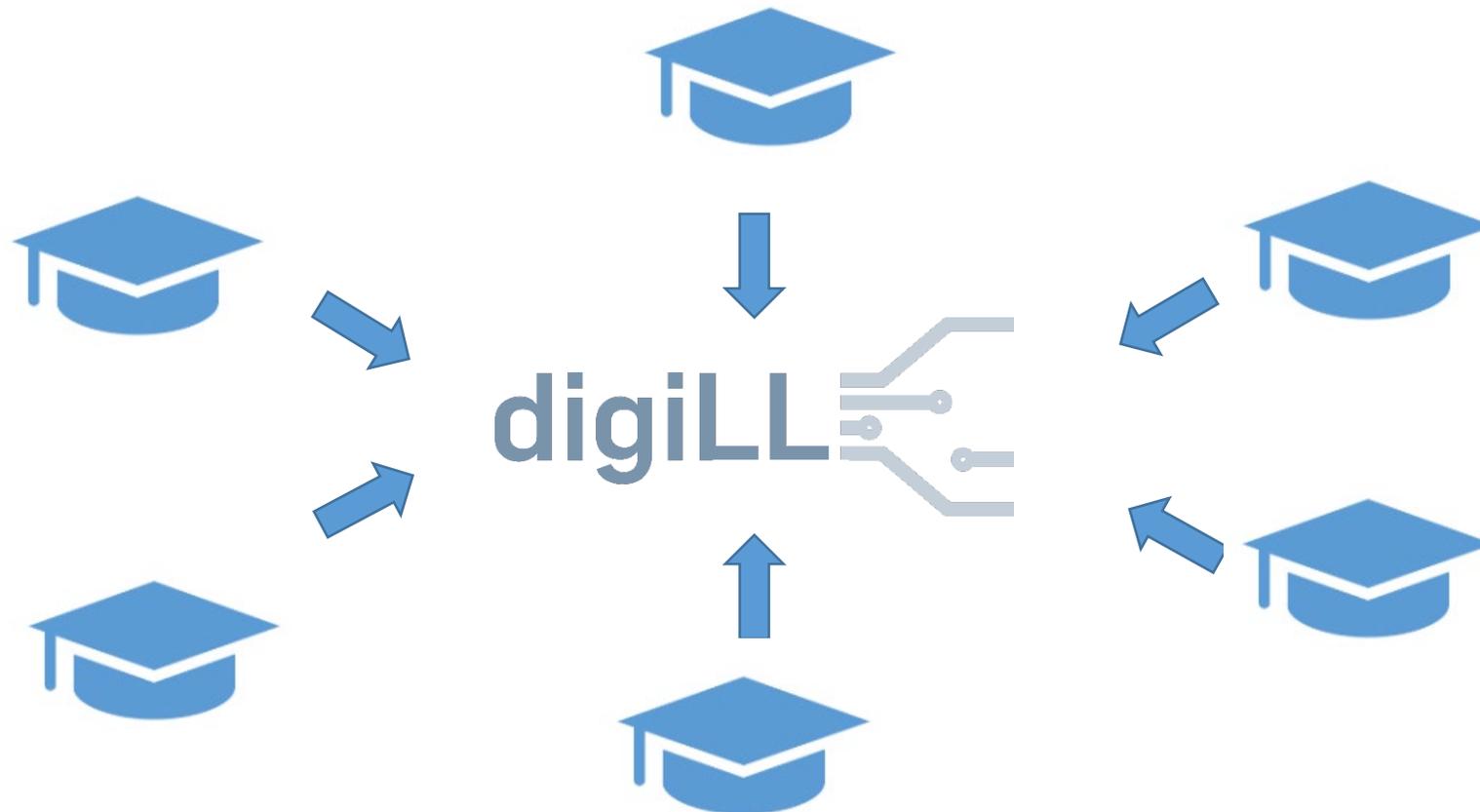
 [PowerPoint-Vorlage](#)

These

3

Arbeit im Verbund bewegt sich im Spannungsfeld von klarer Organisation und Agilität.

Jeder Standort bringt seine Stärken ein



Geschäftsführung & Beauftragte



Trello Arbeitsbereiche ▾ Neueste ▾ Mit einem Stern gekennzeichnet ▾ Vorlagen ▾ Erstellen

Board ▾ **digiLL** ZfL digitale Lehre Für Arbeitsbereich sichtbar BC B +21 Einladen Automatisierung Filtern Menü anzeigen

Qualitätssicherung ...

Verantwortlichkeiten:
Hauptverantwortung Stefan, Nina und Yvonne/Nicola, Theresia, Anpassungen alle Ersteller*innen

veröffentlichte Module ohne 4-Augen-QS

Grafische Lernlandkarten erstellen und vielseitig nutzen

1 0/9

+ Eine Karte hinzufügen

Akquise/Fördermittel ...

Verantwortlichkeiten:
Hauptverantwortung Alex, Stellvertretung alle

Ansprachen Stifter 0/5

OER Strategie BmbF

Initiative digitale Bildung vom Bund, Digitaler Bildungsraum 3

Erasmus plus teacheracademy (in Planung, Absprache)

+ Eine Karte hinzufügen

Öffentlichkeitsarbeit ...

Verantwortlichkeiten:
Hauptverantwortung Matthias, Stellvertretung alle

Themenjahr e-teaching.org

Publikation Schulwelt nrw (Köln) 1 1

Beirat Wirlernenonline 1. Treffen 16.6

Partnerschaft mit WLO

Publikation wurde angenommen: digiLL und digital learning lab: OER in der Lehrkräftebildung

Anfrage: Universität Wuppertal 1

Anfrage: Goethe-Institut

+ Eine Karte hinzufügen

Kategorisierung und Zuordnung digitaler Kompetenzen ...

Verantwortlichkeiten:
Hauptverantwortung Björn und Stefan, Sichtung/Anmerkungen alle, Umsetzung Matthias

Informationstext für Lernmodule, die nicht explizit auf Medienkompetenz einzahlen 0/1

Gesondertes Board:
<https://trello.com/b/4iCS4tml>

1

+ Eine Karte hinzufügen

Vorlagenerstellung, -aktualisierung und -zusammenstellung

Verantwortlichkeiten:
Hauptverantwortung Meggi, Yvonne, Nina, Stellvertretung alle

neue Icons als zip-File in Starter-bereitstellen

Vorlagen H5P und Aufbau von Beispielseiten

+ Eine Karte hinzufügen

Weitere Infos unter: <https://digill.de>

Team

digill-Beauftragte

Wer sind die Menschen hinter dem Universitätsverbund digiLL? Wir digiLL-Beauftragten sind Mitarbeiter/-innen der beteiligten Zentren für Lehrer/-Innenbildung bzw. Schools of Education. Wir gestalten und entwickeln den Universitätsverbund. Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie gerne auf einzelne Kolleg/-innen zu.



Matthias Kostrzewa
 Ruhr-Universität Bochum
 OER, digiLL-Portal,
 Öffentlichkeitsarbeit
 matthias.kostrzewa@rub.de



Christoph Dähling
 Universität Bonn
 digiLL-Beauftragter
 cdaehlin@uni-bonn.de



Stefan Schmidt
 TU Dortmund
 QS-Prozess
 stefan3.schmidt@tu-dortmund.de



Dr. Theresia Piszczan
 Universität Erfurt
 digiLL-Beauftragte
 theresia.piszczan@uni-erfurt.de



Stefanie Schettler-Schlag
 Universität Erfurt
 digiLL-Beauftragte
 stefanie.schettler-schlag@uni-erfurt.de



Björn Bullzek
 Universität Duisburg-Essen
 Medienkompetenzen
 bjoern.bullzek@uni-due.de



Dr. Alexandra Habicher
 Universität zu Köln
 Akquise und Fördermittel
 a.habicher@uni-koeln.de



Mechthild Wiesmann
 Universität zu Köln
 Lernmodule,
 Öffentlichkeitsarbeit,
 Projektorganisation, digiLL-Portal
 mechthild.wiesmann@uni-koeln.de

digill-Geschäftsführer/-innen

Die Geschäftsführende/runde ist das oberste Entscheidungsgremium von digiLL.



Dr. Henning Feldmann
 Ruhr-Universität Bochum
 Professional School of Education



Bettina Christ
 TU Dortmund
 Dortmunder
 Kompetenzzentrum
 Lehrerbildung und
 Lehr-/Lernforschung



Dr. Claudia Bendick
 Universität Münster
 Professional School of Education



Dr. Robert Steegers
 Universität Bonn
 Bonner Zentrum für
 Lehrerbildung



Prof. Dr. Gerd Mannhaupt
 Universität Erfurt
 Erfurter School of Education

These

4

(Nur) Perspektiven aus allen Phasen der Lehrer/-innenbildung gewährleisten ein vielfältiges Themenangebot.

Lernmodule

Alle

Einsatz digitaler Technologien & Tools

Erstellung von digitalen Lehr-/Lernmaterialien & -angeboten

Fachspezifische digitalisierungsbezogene Kompetenzen

Leben & Lernen in der Digitalität

Planung & Konzeption von Lehr-/Lernszenarien

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis



Digitale Tapas-Bar – Digitale Lehre heterogenitätssensibel gestalten



Reading in the digital age



Moodle für Einsteiger/-innen



Umsetzung in digitale Lernmaterialien



Digitalisierung in der Schule



Modelling als Beispiel für Kommunikationsförderung bei Menschen mit Autismus-Spektrumstörung

44 veröffentlichte Lernmodule
21 Lernmodule in der Qualitätssicherung
23 Lernmodule in Arbeit und Planung
über 12.000 monatliche Nutzer:innen

Stand: Juni 2022

These

5

OER gewinnt in der Lehrkräftebildung an Stellenwert, wenn Studierende und Lehrende aller Phasen an der Erstellung von Content beteiligt werden.

Weitere Infos unter: <https://digill.de>

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis



Begleitung und Unterstützung von epilepsiekranken Schüler*innen



Modelling als Beispiel für Kommunikationsförderung bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung



Kommunikationsförderung durch Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung

Erstellung von Lernmodulen von Studierenden

→ im Rahmen der Masterarbeit Lehramt an Förderschwerpunkten

→ IT-Zertifikat

Weitere Infos unter: <https://digill.de>

digiLL für die Schulpraxis

digiLL möchte an dieser Stelle, Lernangebote für Schulen sammeln die von digiLL Verbundpartner/-innen entwickelt wurden. Die Seite ist im Aufbau und wird sukzessive ergänzt.

Den Startschuss bilden die eTeaching Impulse, die im Rahmen einer Fortbildung zum eTeaching Expert entstanden sind. Dabei handelt es sich um **detaillierte Planungen digitaler Unterrichtseinheiten/-sequenzen**, die sich auf verschiedene Schulformen und Fächer, aber auch auf die Ausbildung verschiedenster Kompetenzen oder die Nutzung diverser digitaler Tools fokussieren. Diese Planungen wurden von **Fortbildungsteilnehmer*innen im Rahmen ihrer Prüfung zum eTeaching Expert entwickelt** und für die Veröffentlichung in diesem Blog rechtlich geprüft und optimiert.



eTeaching Impulse

→ Veröffentlichung von
Unterrichtsplanungen von
Lehrer/-innen

These



Viele universitäre Partner/-innen sind ein Garant für Qualität und Vertrauen.

Qualitätsstandards



Frei zugängliche
Lernmodule, ohne
Anmeldepflicht



Veröffentlichung als Open
Educational Resources (CC
BY-SA 4.0 oder freier)



Orientierung am
Rahmendesign/Styleguide



Beachtung barrierefreier
Grundsätze



Bereitstellung kurzer
Module (Richtwert 45
Minuten)

Weitere Infos unter: <https://digill.de>



Die Lernmodule werden von Themenexpert/-innen in den Universitäten erstellt. Dafür werden seitens der Zentren für Lehrer/-innenbildung / Schools of Education geeignete Lehrveranstaltungen und Projekte an der eigenen Universität identifiziert und Kontakt aufgebaut. Die Themenexpert/-innen fungieren hier als Inputgebende, die Ausarbeitung der Inhalte zu digitalen Lernmaterialien erfolgt in der Regel durch die digitalen Spezialist/-innen in den lehrerbildenden Zentren und Schools.

Für den Qualitätsentwicklungsprozess der digiLL-Module wurden ein Styleguide sowie Qualitätsstandards vereinbart. Diese sind die Grundlage für die zukünftige Arbeit und definieren Voraussetzungen für potentielle neue Partner. Um neuen Kooperationspartner/-innen den Einstieg in den Verbund und die Erstellung eigener Lernmodule für das Portal zu erleichtern, wurde ein **Online-Starter-Kit** (passwortgeschützt) erstellt, welches alle notwendigen Informationen, Vereinbarungen und Materialien bereithält.

 zum Starter-Kit

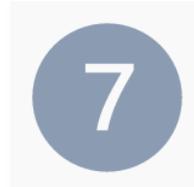


Die wichtigsten Qualitätsstandards



Dreistufiger Qualitätsentwicklungsprozess

These



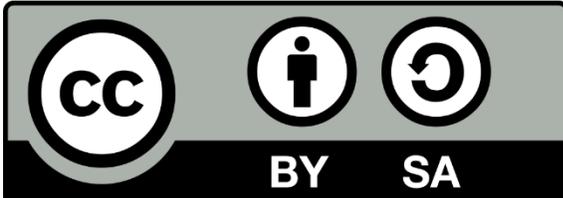
Open Educational Practice ist viel mehr als der Einsatz von Open Educational Resources.

Die (mögliche) Zukunft von digiLL

- Wir wollen wachsen: Standorte in ganz Deutschland können sich beteiligen
- Erhöhung des Angebots
- Stärkerer Einbezug von Studierenden und Lehrer/-innen in die Erstellung
- Verknüpfung mit Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsbausteinen (z.B. mit Digital Learning Lab oder Digital Literacy Lab)
- Hinterlegung eines durchsuchbaren Kompetenzrahmens
- Höhere Barrierefreiheit der Lernmodule

digiLL in Thesen

- Arbeiten/Lernen im digitalen Zeitalter (in einer immer komplexeren Welt) funktioniert nur/besser in Netzwerken.
- Open Educational Resources sind die beste Grundlage für eine gemeinsame Lernmaterialentwicklung.
- Arbeit im Verbund bewegt sich im Spannungsfeld von klarer Organisation und Agilität.
- (Nur) Perspektiven aus allen Phasen der Lehrer/-innenbildung gewährleisten ein vielfältiges Themenangebot.
- OER gewinnt in der Lehrkräftebildung an Stellenwert, wenn Studierende und Lehrende aller Phasen an der Erstellung von Content beteiligt werden.
- Viele universitäre Partner/-innen sind ein Garant für Qualität und Vertrauen.
- Open Educational Practice ist viel mehr als nur der Einsatz von Open Educational Resources.



Diese Präsentation steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Namensnennung wie folgt: *Universitätsverbund digILL*

<https://www.digill.de>